



Italia NAVIGAZIONE

Italian Line

Italmar

VERDI

35

DER KREISLAUF DES LICHTES UND WAHRUNG DER MITTE

Fuer die X Biennale in Sao Paulo, wurde eine kinetische Skulptur gebaut, die den Charakter eines Tempels einnimmt; es ist ein Ort der Sammlung und der Meditation.

Sie wurde, "Kreislauf des Lichtes und Wahrung der Mitte" genannt.

In der Uebersetzung des Tai I Gin Hua Dsung Dschi von R. Wilhelm heisst es "Wenn man das Licht im Kreis laufen laesst, so kristallisieren sich alle Kraefte des Himmels und der Erde, des Lichtes und des Dunkeln. Das ist es, was mit samenhaftem Denken bezeichnet wird oder mit Laeuterung der Kraft oder mit Laeuterung der Vorstellung. Wenn man diesen Zauber anzuwenden beginnt, so ist es, als ob inmitten des Seins etwas Nichtseiendes waere." Weiter wird im selben Buch gelernt, "Das Licht ist nicht nur im Leib, es ist aber auch nicht (nur) ausserhalb des Leibes. Berge und Fluesse und die grosse Erde werden von Sonne und Mond beschienen: das ~~hina~~ alles ist dieses Licht. Darum ist es nicht nur im Leib. Verstaendnis und Klarheit, Erkennen und Erleuchtung und alle Bewegung (des Geistes) sind ebenfalls alle dieses Licht, darum ist es auch nicht Etwas ausserhalb des Leibes. Die Lichtbluete von Himmel und Erde erfuehlt alle tausend Raeume. Aber auch die Lichtbluete des einzelnen Leibes durchzieht ebenfalls den Himmel und deckt die Erde. Darum, sowie das Licht im Kreislauf ist, sind damit ~~hina~~ gleichzeitig auch Himmel und Erde, Berge und Fluesse alle im Kreislauf."

%%

Wer anhand Bildender Kunst, die Entwicklung der menschlichen Intelligenz zu verfolgen versucht, wird das Wiederaufnehmen metaphysischer oder spiritueller Kunst fuer eine breitere Oeffentlichkeit erst etwas ueberraschend erscheinen.

Hat er sich jedoch wirklich mit der Entwicklung des intelligenten Lebens auf der Erde beschaeftigt und hat er in sich den Sinn fuer kosmisches Geschehen erweckt, so wird fuer ihn der Bau eines Tempels aus Mitteln der modernen Industrie, nichts unerwartet sein.

Der Mensch der industrialisierten Gesellschaft hat in der Spannung des technisierten Lebens, das natuerliche meditieren verlernt, er wird Physisch und Mental programmiert und verbraucht, Spirituell aber ertrinkt er in absoluter Unwissenheit.

Es sollte deshalb, fuer den wahrheitssuchenden Menschen nicht schwierig sein zu verstehen, das ein junger Kuenstler, als Instrument kosmischer Notwendigkeit, sich so verhaelt; naemlich als Schoepfer eines Tempels, den er dem Ueberbewussten widmet, dem Schoenen, dem Frieden und der Liebe.

Der Mensch der sich vom Dualismus befreien will, muss hoeheres Bewusstsein entwickeln, er muss sich befreien von den Bindungen des Unwissens und er wird sich befreien, durch die Erkenntnis seines wahrn ichs.

Um dieses Wissen zu erlangen braucht er der Sammlung, der Kontemplation und der Meditation.

Der Tempel des "KdLwdM" soll wie schon erwaeht, ein Ort der Sammlung und der Kontemplation sein.

Seine Form, die Veraenderungen der Farben, des Lichtes, der Tonfrequenzen und der Duelle: das stetige Feuer als Kern des Ganzen, sollen den Uebergang des Erregten und blinden Bewusstsein, in das entspannte erleuchtete Wissen des Urgeistes erleichtern

Die Planung und Konstruktion des Tempels hat im Juni 1969 begonnen.
Zum ersten mal wurde die Skulptur bei der X Biennale in Sao Paulo-
Brasilien gezeigt (Sept-Dez 1969)

Danach wurde sie, verbessert und erweitert bei der 1 Kunstmesse in
Basel aufgestellt. (Juni 1970)

Weitere Ausstellungen und eine definitive Systemation des Tempels stehen
offen.

Die Planung und die Herstellung der Skulptur wurde durch namhafte Schweizer
Firmen unterstuetzt. Dank der grosszuegigen Hilfe dieser Firmen
liess sich dieses Projekt verwirklichen.

Der Materialwert und die Konstruktionskosten der Skulptur erreichen
ca. S.Fr. 1208000.-

Dies ist zusammengesetzt, eine kurze Erklaerung der Skulptur, genannt
Der Kreislauf des Lichtes und Wahrung der Mitte.

Fuer das bessere Verstaendnis dieser Arbeit, vor allem des teoretischen
Teils und fuer die Deutung der Zahlen und Formsymbolik empfiehlt sich
u.a, die Lektuere folgender Buecher.

Das Geheimnis der Goldenen Bluete (Uebersetzung aus dem Chinesischen
von R. Wilhelm)

Auf der Suche nach dem Wunderbaren (Ouspensky)
Geheimlehre (Blawatsky)
Makrobiotik (Ohsawa)

Ausserdem wuensche ich lieber Freund, das Du bald Gelegenheit haben
wirst den Tempel persoendlich zu besuchen. Und ist es nicht dieser
hier dann ein anderer, den Tempel der Natur und den Tempel deines
eigenen Koerpers.

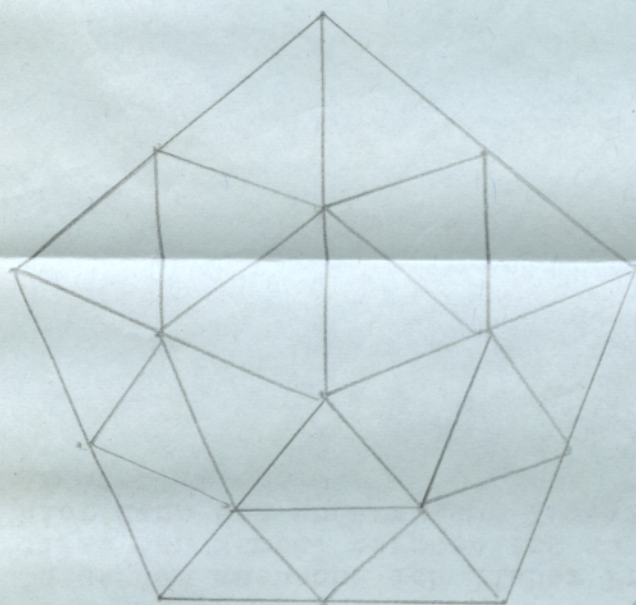
ॐ शान्तिः शान्तिः शान्तिः

OM SHANTIH SHANTIH SHANTIH

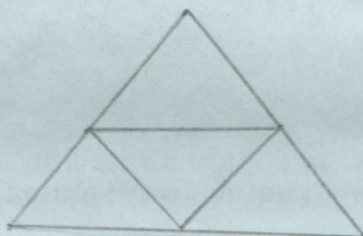
Friede, M Physisch-Mental-und MM Geistig

FA JAN 1971
FEB 1971

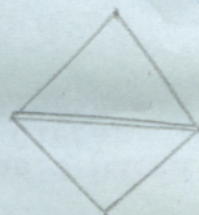
FIG. 1



12



60



240

FIG. 2

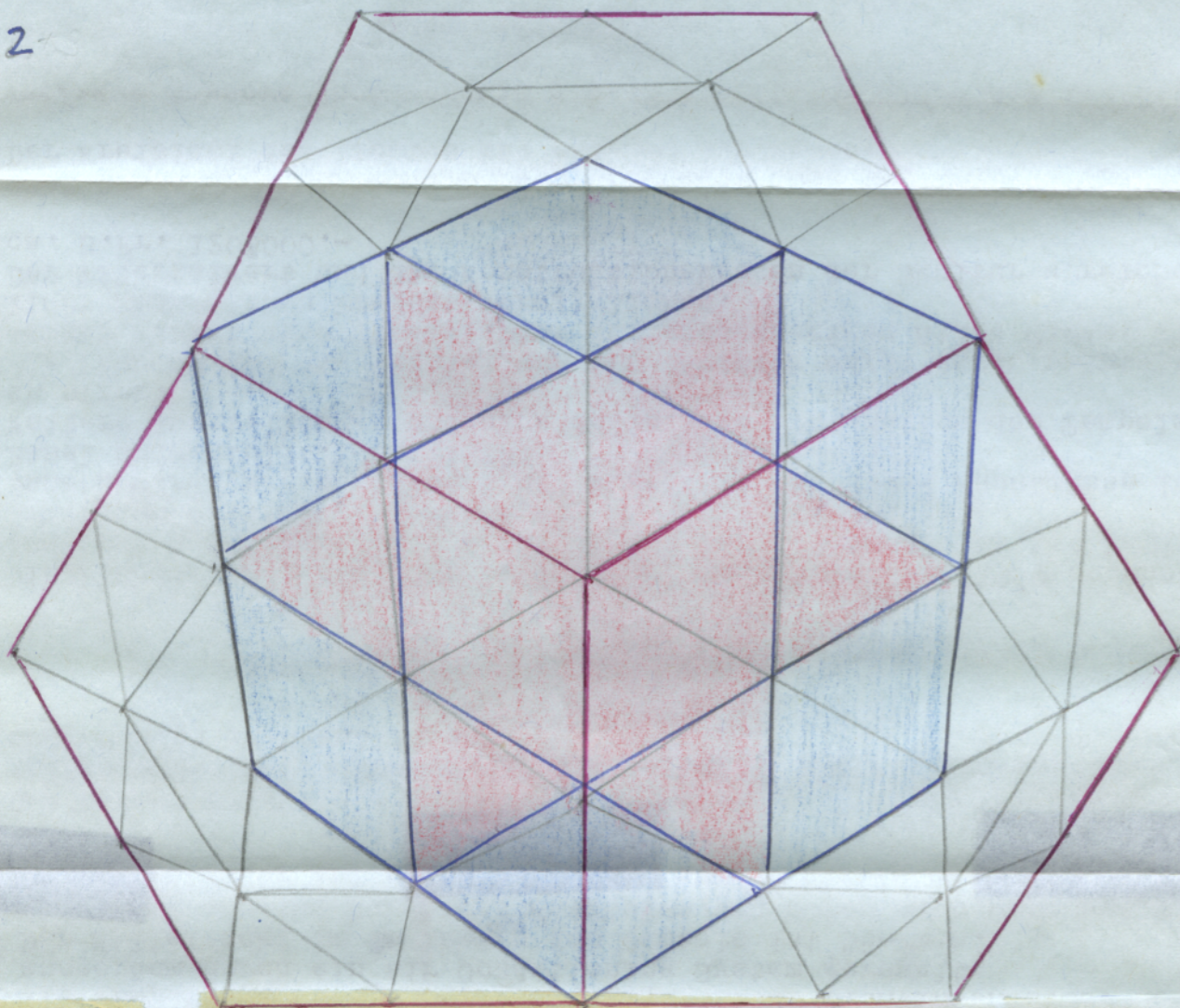


FIG. 3.

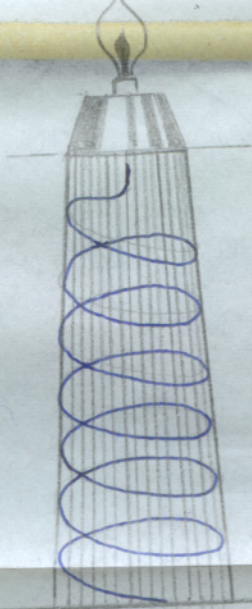


FIG. 4.

